

# ***NIEDERSCHRIFT***

## ***über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Elfershausen***

am 11.09.2023 im Rathaus, Sitzungssaal, Marktstraße 17, Elfershausen  
Beginn: 19:00 Uhr

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Krumm, Johannes

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeisterin

Neeb-Wittmann, Christine

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister

Partsch, Volker

Stimmberechtigt: Marktgemeinderat

Berned, Simone

Englert, Jürgen

Geisel, Felix

Hausmann, Alfons

Kohlhepp, Angelika

Müller, Benedikt

Mützel, Ursula

Porkristl, Alexander

Seit, Jürgen

Simon, Jürgen

Warter, Tobias

Zier, Elmar

Ortssprecher

Betzen, Günter

Schriftführer

Schubert, Elmar

Kämmerer

Mützel, Andreas

Pressevertreter

Ehling, Winfried

Weiter anwesend:

Frau Peters, Herr Roth, FF Elfershausen

zu TOP 2

---

1. Bürgermeister Krumm eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.  
Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

**TOP 01** Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 07.08.2023

**Beschluss:**

**Der Niederschrift wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 02** FF Elfershausen; Gründung einer Reanimationsgruppe

**Sachvortrag:**

Die Freiwillige Feuerwehr Elfershausen beabsichtigt, eine Reanimationsgruppe zu gründen.

Bürgermeister Krumm begrüßte hierzu den 1. Kommandanten Herrn Roth und Frau Peters.

Frau Peters erläuterte dem Marktgemeinderat ausführlich die Hintergründe für die Gründung einer Reanimatationsgruppe in der FF Elfershausen.

Aufgrund der deutlich zunehmenden Zeitintervalls bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes könnte diese verkürzt werden.

Die Alarmierung erfolgt über Tetra-Melder. Hier wird der BOS-Funk genutzt. Eine Sirenenalarmierung erfolgt nicht.

Als Einsatzfahrzeug ist der MTW der FF Elfershausen vorgesehen.

Frau Peters als ausgebildete Rettungssanitäterin zeichnet sich für die Organisation und Ausbildung verantwortlich.

In der FF Elfershausen haben genügend Mitglieder ihr Interesse bekundet.

Nach Möglichkeit soll die Gruppe für alle Ortsteile tätig werden.

Es handelt sich um keine Tätigkeit im Sinne des Feuerwehrgesetzes, somit erfolgt keine Lohnfortzahlung.

Die einmaligen Kosten u.a für die Beschaffung der Funkmeldeempfänger, der Anschaffung einer Sauerstoffflasche belaufen sich auf rund 1.850,-- €.

Hinzu kommen pro Einsatz Kosten in Höhe von rund 212,-- €. Diese wären ebenfalls vom Markt zu tragen, da diese nicht abgerechnet werden können.

Um jedoch hier tätig werden zu können, ist eine Genehmigung des Marktes erforderlich.

Die Mitglieder des Marktgemeinderates begrüßten die Initiative der FF Elfershausen und bedankten sich für dieses ehrenamtliche Engagement.

**Beschluss:**

**Der Gründung einer Reanimationsgruppe in der FF Elfershausen und der Kostenübernahme wie vorgetragen, wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

<b>TOP 03</b> Freiflächenphotovoltaikanlage Trimberg; Querung Fränkische Saale/Wasserschutzgebiet
---

**Sachvortrag:**

Zur Anbindung der geplanten Photovoltaik-Freiflächenanlage zum Einspeisungspunkt ist eine Querung der Fränkische Saale und die Verlegung auf gemeindlichem Grund erforderlich.

Das Landratsamt hat daher im Rahmen des wasserrechtlichen Genehmigungsantrages um Stellungnahme des Marktes zur Querung des Fränk. Saale und Verlegung im Wasserschutzgebiet gebeten.

Anhand eines Lageplanes wurde der Leitungsverlauf erläutert.

Ein Leitungsvertrag zur Verlegung der Leitungen in gemeindliche Grundstücke ist noch abzuschließen

**Beschluss:**

**Gegen die Verlegung der Leitung im Wasserschutzgebiet und der Querung der Fränk. Saale werden keine Einwände erhoben.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**Sachvortrag:**

Zum wiederholten Mal wurde gemeldet, dass die Verbindungswege der einzelnen Baugebiete mit Krafträdern befahren werden.

Weiterhin wurde wiederholt gemeldet, dass die Benutzer (mit Kraftrad) mit überhöhter Geschwindigkeit die Wege befahren.

Hierbei kann es zu gefährlichen Verkehrssituationen, vor allem mit Fußgängern, kommen.

Die auf dem Verbindungsweg An der Klinge / Julius-Echter-Straße stehenden Blumenkübel werden hierbei als „Schikane“ ausgenutzt und erfüllen ihren Zweck nur punktuell am Aufstellungsort und verursachen durch das Bremsen und die anschließende Beschleunigung lediglich eine Lärmbelästigung.

Nach Rücksprache mit der Polizei Hammelburg ist aus rechtlicher Sicht die Benutzung des Verbindungsweges mit einem Kraftrad erlaubt.

Um rechtlich den Krafträdern die Durchfahrt zu verbieten, wird hier mindestens das VZ240 – Gemeinsamer Geh- und Radweg benötigt. Alternativ ist das VZ239 – Gehweg möglich, um auch den Radfahrern rechtlich nur das durchschieben des Rades zu erlauben.

**Folgende Verbindungswege sind hierbei betroffen:**

- Sebastianstraße / Adolf-Kolping-Straße – Fl.-Nr.: 1163
- Sebastianstraße / Bonifatiusstraße / Von-Erthal-Straße – Fl.-Nr.: 1167/1
- Bonifatiusstraße / Trimburblick – Fl.-Nr.: 1167/4
- An der Klinge / Julius-Echter-Straße – Fl.-Nr.: 1167/8 + 1322/43
- Julius-Echter-Straße / Adalfriedstraße – Fl.-Nr.: 1322/35
- Florianstraße / Am Bahnhof – Fl.-Nr.: 1322/5

Die Kosten für ein Schild mit Rohrpfosten, Bodenhülse und der Aufstellung belaufen sich auf ca. 135 €.

Die Kosten pro Weg (2 Schilder) belaufen sich somit auf ca. 270 €.

Die Kosten für die sechs zuvor genannten Verbindungswege belaufen sich somit auf ca. 1.620 €.

Der Marktgemeinderat diskutierte differenziert über das weitere Vorgehen.

Angesprochen wurde die fehlende Kontrollmöglichkeit bei Aufstellung von Schildern.

Nicht für alle angesprochenen Verbindungswege wurde die Aufstellung von Verkehrszeichen als erforderlich gesehen.

**Beschluss:**

**Es wurde festgelegt für folgende Verbindungswege das Zeichen 239 (Gehweg) aufzustellen:**

- Sebastianstraße / Bonifatiusstraße / Von-Erthal-Straße – Fl.-Nr.: 1167/1
- Bonifatiusstraße / Trimburblick – Fl.-Nr.: 1167/4
- An der Klinge / Julius-Echter-Straße – Fl.-Nr.: 1167/8 + 1322/43

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	2
Persönlich beteiligt:	0

**TOP 05** Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

### Sachvortrag:

Bürgermeister Krumm informiert über folgenden in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss:

#### **ISEK; Beauftragung für Erstellung der Antragsunterlagen**

Der Markt Elfershausen bewirbt sich für die Aufnahme in die Städtebauförderung.

Hierfür wurde das Büro Perleth aus Schweinfurt beauftragt, die Antragsunterlagen für den Aufnahmeantrag in die Städtebauförderung vorzubereiten.

Ende: 19:50 Uhr

**Protokollführer:**

**Schubert**  
Verwaltungsrat

**Vorsitzender:**

**Krumm**  
1. Bürgermeister